



**AUG
16**

AUFHOLJAGD IN BARCELONA

Spannende Startphase, Safety-Car und Rennunterbrechung: Der Porsche Mobil 1 Supercup-Lauf in Barcelona hielt einige Herausforderungen für FACH AUTO TECH bereit. Jordan Love zeigte sich davon jedoch unbeeindruckt und schob sich mit einer starken Vorstellung auf Rang elf nach vorn. Jaap van Lagen kam nach dem Neustart als Siebter ins Ziel.

„Wenn wir auf die Ergebnisse blicken, sind wir immer noch nicht da, wo wir sein wollen. Jaap und Jordan haben sich heute dennoch gut präsentiert“, resümiert Teamchef Alex Fach. „Jordan musste aufgrund der Strafe von sehr weit hinten ins Rennen gehen, doch er hat sich nach beiden Starts schnell nach vorn gekämpft und insgesamt neun Positionen gutgemacht. Das ist eine beachtliche Leistung. Wer den Supercup kennt, weiss, dass Überholen in diesem stark besetzten Feld unheimlich schwer ist.“

Für van Lagen und Love kam das Safety-Car zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Mit guten Starts holte sich das FACH AUTO TECH-Duo direkt mehrere Positionen. Der Niederländer fand sich in Runde eins auf Rang fünf wieder, sein Teamkollege konnte sechs Plätze gutmachen und war nach wenigen Kurven bereits auf Rang 14 unterwegs. Die Aufholjagd wurde jedoch jäh ausgebremst. Auf die Safety-Car-Phase folgte ein zeitweiliger Rennstopp.

Zum Re-Start formierte sich das Feld auf Grundlage der Platzierungen nach den ersten beiden Kurven. Damit ging es für van Lagen und Love von den Positionen fünf und 14 ins Rennen. Der junge Australier knüpfte bei Wiederaufnahme dort an, wo er im ersten Teil des Laufes aufgehört hatte. Drei weitere Plätze machte Love gut und gab den elften Platz dank eines fehlerfreien Rennens nicht mehr aus der Hand. Damit sicherte sich der Pilot im Porsche 911 GT3 Cup #6 Rang vier in der Rookie-Wertung.

Jaap van Lagen konnte seinen starken Start auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya hingegen nicht in eine Spitzenposition ummünzen.

„Ich konnte mich auch beim Neustart zunächst um eine Position verbessern, wurde dann aber im Gedränge eingeklemmt. Dabei hat der Porsche Schaden genommen, sodass mehr als Rang sieben nicht mehr drin war“, so der Niederländer im Anschluss an den Lauf.

Nächster Halt für den internationalen Porsche-Markenpokal ist Belgien. Auf dem Circuit de Spa-Francorchamps steht das siebte und vorletzte Rennen der Saison an.

